



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Litteratur

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

## Litteratur

Das deutsche Kaiserpaar im heiligen Lande im Herbst 1898. Mit allerhöchster Ermächtigung Sr. Majestät des Kaisers und Königs bearbeitet nach authentischen Berichten und Akten. Mit Zeichnungen im Text, 27 Abbildungstafeln und drei Karten. Der Reinertrag ist der Evangelischen Jerusalemstiftung gewidmet. Berlin, E. S. Mittler und Sohn, 1899

Den Anzeigen bemerkenswerter Veröffentlichungen über die denkwürdige Reise unsers Kaiserpaares nach Palästina, die wir früher in diesen Blättern gebracht haben, schließen wir den einfachen Hinweis auf diese von befugtester Seite ausgehende Veröffentlichung an. Es genügt hervorzuheben, daß dieser Bericht in der nächsten Umgebung des Kaiserpaares entstanden ist. Mirbach, von dem Kneesebeck und Graf Müllner haben wichtige Teile des Buchs bearbeitet, Pastor Schlicht hat die Geschichte des deutsch-englischen Bistums in Jerusalem, die deutschen Ansiedlungen und Liebeswerke in Palästina und mit Regierungsrat Mühlmann das Geschichtliche über Jerusalem, Generalsuperintendent Rebe Jericho, das Tote Meer und Galiläa behandelt. Ein interessantes und würdiges Buch, frei von Reisetagebüchern, Phrasen und Byzantinismen.

Bibliothek der Länderkunde. Herausgegeben von Professor Dr. A. Kirchhoff und Dr. Rudolf Figner. Band VII und VIII. Kolumbien von Professor Dr. Fritz Regel. 260 Seiten mit 34 Tafeln, 3 Holzbildern, 48 Bildern im Text, 19 Karten und Profilen im Text, einem Stadtplan von Bogotä und einer farbigen Übersichtskarte von Kolumbien

Ein Land mächtiger Schneeberge, breiter Hochebenen und unabsehbarer Wiesländer (Planos), das sich von dem warmen Antillenmeer bis zu dem ewigen Eis vulkanischer Hochgipfel aufbaut, das den wichtigsten Paß vom Atlantischen zum Stillen Ozean beherrscht, und in dessen Hafenplätzen der deutsche überseeische Handel einige seiner blühendsten Niederlassungen hat, verdient wohl eine so eingehende Schilderung, wie es in diesem schönen Bande gefunden hat. Der Verfasser hat das Land bereist und hat mit Eifer gesammelt, was eine nicht allzu reiche Litteratur über Kolumbien bietet. Wir haben so ein zuverlässiges gründliches Buch empfangen, das stellenweise etwas trocken wäre, wenn nicht eine höchst freigebige und geschickte Ausstattung mit Landschafts- und Volksbildern, ebenso wie bei den früheren Bänden des löblichen Unternehmens, das Studium erleichterte. Wer sich für ferne, fremde Länder interessiert, möge sich dieses Buch nicht entgehen lassen.

Meyers historisch-geographischer Kalender, vierter Jahrgang, 1900. Mit mehr als 600 Abbildungen. Leipzig, Bibliographisches Institut. 2 Mark

Wenn dieser Kalender auch wohl vor allem den Zweck hat, für die Verlagswerke des Bibliographischen Instituts Reklame zu machen, wie die eingestreuten Ankündigungsblätter und die Anzeigen am Fuß jedes Kalenderblattes zeigen, so liegt darin nichts Tadelnswertes; im Gegenteil, der ganze Kalender ist eine Reklame für den Verlag, nicht nur durch diese Ankündigungen, sondern durch den Reichtum und die Güte der Illustration, den Reichtum der belehrenden und unterhaltenden Notizen, die jedes Blatt giebt, die ganze sorgfältige und saubere Herstellung. Er ist ein Weihnachts- und Neujahrsgeschenk für Alt und Jung und wird das ganze Jahr Freude bereiten.

Herausgegeben von Johannes Grunow in Leipzig

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. — Druck von Carl Marquart in Leipzig